

Wertungsmatrix für die Leistungsabrufe auf der zweiten Stufe der Rahmenvereinbarung

Einkauf von Bildgebenden Systemen (MRT)
Ausschreibungsnummer: EU-AUS-026/2026

**Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmen nach §§ 103 Abs. 5
GWB, 21 Abs. 1 – Abs. 2, Abs. 4 Ziffer 3., Abs. 5 VgV über die Vergabe von Bildgebenden
Systeme (MRT)**

hier: Wertungsmatrix für die Leistungsabrufe auf der zweiten Stufe der Rahmenvereinbarung.

	Hauptkriterien	Max. Pkte.	Unterkriterien / Bestandteile	Max. Pkte	Punkteverteilung
1.	Preis	40			
			Erstmalige Investitionskosten und Instandhaltungs-/Folgekosten auf der Basis eines Vollwartungsvertrages über zehn Jahre		Der Bieter mit dem niedrigsten Preis für alle Bestandteile des Leistungsverzeichnisses (inkl. des Preises eines Wartungsvertrags) erhält 40 Punkte, bei höheren Preisen erfolgt ein prozentualer Abzug von Punkten. 0 Punkte erhält das Angebot was 3-mal so teuer ist wie das Günstigste. Beispiel: der niedrigste Preis liegt bei 20000 Euro, der zweitniedrigste Preis bei 22000 Euro, dann ist der 2. Bieter 10% teurer und erhält damit 2 Punkte Abzug, d.h. 38 Punkte beim Preis.
2.	Anwenderbewertung	35			
			Gesamt-System: ▪ Optische Verarbeitung ▪ Verwendete Materialien ▪ Geräuschentwicklung ▪ Eindruck des Gesamtbedienkonzeptes	2	2,0: sehr gute Qualität (1) 1,6: gute Qualität (2) 1,2: befriedigende Qualität (3) 0,8: ausreichende Qualität (4) 0,4: mangelhafte Qualität (5) 0,0: ungenügende Qualität (6)
			Patientenlagerung: ▪ Offenheit und Patientenzugang ▪ Bedienkonzept für die Patientenlagerung ▪ Motorischen Verstellung des Patiententischs ▪ Anlaufverhalten des Patiententischs ▪ Verstellmöglichkeiten, Präzision	3	3,0: sehr gute Qualität (1) 2,4: gute Qualität (2) 1,8: befriedigende Qualität (3) 1,2: ausreichende Qualität (4) 0,6: mangelhafte Qualität (5) 0,0: ungenügende Qualität (6)

			▪ Automatisierte Patientenpositionierung nach Indikationen ▪ Sicherheitskonzept für unbeabsichtigte Verstellung		
			Grundlagen: ▪ Heliumverbrauch / Quenchrohr ▪ Spulenhaltung ▪ Spulengewicht ▪ Kabellänge ▪ Steckplätze ▪ Konzept und Qualität der Spulensysteme (für Kopf-Hals-; muskuloskelettale; Herz-; Abdomen-; Prostata-; Mammabildgebung; Mammaintervention)	10	10: sehr gute Qualität (1) 8,0: gute Qualität (2) 6,0: befriedigende Qualität (3) 4,0: ausreichende Qualität (4) 2,0: mangelhafte Qualität (5) 0,0: ungenügende Qualität (6)
			Bildakquisition/-verarbeitung - Szenario: ▪ Reproduzierbarkeit der Untersuchungsergebnisse ▪ Standardisierte / Automatisierte Untersuchung ▪ Messunsicherheit / Messungenauigkeit ▪ Automatisierte Auswertung ▪ Zeitlicher Ablauf der Untersuchung ▪ Bildrekonstruktionsgeschwindigkeit ▪ maximales Field-Of-View (FOV) ▪ Konzept und Qualität der Sequenzen (für Kopf und Hals-Bildgebung; muskuloskelettale Bildgebung; Herzbildgebung; Abdomenbildgebung; Prostatabildgebung; Mammabildgebung; Mammaintervention)	10	10: sehr gute Qualität (1) 8,0: gute Qualität (2) 6,0: befriedigende Qualität (3) 4,0: ausreichende Qualität (4) 2,0: mangelhafte Qualität (5) 0,0: ungenügende Qualität (6)
			Bedien- und Auswertekonzole: ▪ Gesamteindruck der Verarbeitung ▪ Bedienkonzepte der Konsole	6	6,0: sehr gute Qualität (1) 4,8: gute Qualität (2) 3,6: befriedigende Qualität (3) 2,4: ausreichende Qualität (4) 1,2: mangelhafte Qualität (5)

			▪ Verständlichkeit / Benutzerfreundlichkeit ▪ Übernahme von Parametern ▪ Handhabung / Möglichkeiten der Messverfahren ▪ Automatisierte Analysemöglichkeit ▪ Konzept und Qualität der Software zur automatisierten Planung und Untersuchungsdurchführung für: Kopf und Halsbildgebung; muskuloskelettale Bildgebung; Herzbildgebung; Abdomenbildgebung; Prostatabildgebung; Mammabildgebung) ▪ Umfang und Qualität der Hard- und Software zur Korrektur der Variabilität des Patienten ▪ Konzept und Qualität der Auswerte-, Analyse- und Befundungsfunktionen bei der untersuchungsnachverarbeitung für Kopf und Halsbildgebung; muskuloskelettale Bildgebung; Herzbildgebung, Abdomenbildgebung, Prostatabildgebung, Mammabildgebung, Mammaintervention)		0,0: ungenügende Qualität (6)
			Schulung und Wartung: ▪ Zufriedenheit mit der Einarbeitung ▪ Zufriedenheit mit dem Wartungs- und Betreuungskonzept ▪ Zufriedenheit mit dem Montage- und Einbringungskonzept ▪ Verständlichkeit der Gebrauchsanleitungen	2	2,0: sehr gute Qualität (1) 1,6: gute Qualität (2) 1,2: befriedigende Qualität (3) 0,8: ausreichende Qualität (4) 0,4: mangelhafte Qualität (5) 0,0: ungenügende Qualität (6)
			IT-Anschluss:	2	2,0: sehr gute Qualität (1)

			▪ Direkte Anbindung an das KIS/RIS/PACS mittels DICOM/HL-7 ▪ Remote-Zugriff zur Fernwartung/-diagnose		1,6: gute Qualität (2) 1,2: befriedigende Qualität (3) 0,8: ausreichende Qualität (4) 0,4: mangelhafte Qualität (5) 0,0: ungenügende Qualität (6)
3.	Erfüllungsgrad des Leistungsverzeichnisses	15			
			Die Unterkriterien und die Punkteverteilung sind je nach Leistungsbedarf von Krankenhaus zu Krankenhaus unterschiedlich und können daher erst in der jeweiligen konkreten Leistungsbeschreibung für die Leistungsabrufe auf der zweiten Stufe der Rahmenvereinbarung festgelegt werden		
4.	Energieeffizienz	5			
			Energieverbrauch nach den Messvorschriften nach COCIR (System-off, Ready-to-Measure, Scan)		Der Bieter mit dem niedrigsten Energieverbrauch gemäß den Messvorschriften des COCIR erhält 5 Punkte, bei höherem Energieverbrauch erfolgt ein prozentualer Abzug von Punkten. Beispiel: der niedrigste Verbrauch liegt bei 100 kWh, der zweitniedrigste Verbrauch bei 120 kWh, dann ist der Verbrauch vom 2. Bieter 20 % höher und erhält damit 0,5 Punkte Abzug, d.h. 4,5 Punkte beim Energieverbrauch. Betrachtet werden 2 Nachkommastellen.
5.	Nachhaltigkeit	5	Nachhaltigkeit: ▪ die Produkte wurden mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen (Anteil mind. 80%) hergestellt. ▪ für die ausgeschriebenen Produkte wird die Angabe des Product Carbon Footprints vorbereitet ▪ Umverpackung/ Füllmaterial enthält erneuerbare Materialien aus zertifizierten Quellen z.B. FSC; ISCC (hier ist nicht die steril Verpackung gemeint)		Die Punkte für Nachhaltigkeit werden anteilig entsprechend dem Erfüllungsgrad vergeben. Beispiel: Erfüllt ein Bieter 50 % der geforderten Punkte im Reiter Nachhaltigkeit im Leistungsverzeichnis erhält er 2,5 Punkte in der Gesamtwertung für Nachhaltigkeit. Betrachtet werden 2 Nachkommastellen.

			▪ Umverpackung/ Füllmaterial enthält recycelte Materialien aus zertifizierten Quellen z.B. FSC; ISCC (hier ist nicht die steril Verpackung gemeint) ▪ für die ausgeschriebenen Produkte wird der Wasserverbrauch für den Herstellungsprozess erfasst ▪ es gibt Maßnahmen um den Wasserverbrauch im Herstellungsprozess der ausgeschriebenen Produkte zu reduzieren ▪ für die ausgeschriebenen Produkte wird der Energieverbrauch für den Herstellungsprozess erfasst ▪ es gibt Maßnahmen um den Energieverbrauch im Herstellungsprozess der ausgeschriebenen Produkte zu reduzieren ▪ Die Produkte enthalten erneuerbare Materialien aus zertifizierten Quellen wie z.B. FSC; ISCC ▪ Die Produkte enthalten recycelte Materialien aus zertifizierten Quellen wie z.B. FSC; ISCC ▪ es wurde für die Produkte eine Lebenszyklusanalyse durchgeführt ▪ für die ausgeschriebenen Produkte gibt es ein Recycling-Konzept, dass bereits in der Praxis erprobt wurde Zertifikate- und Energiemanagement: ▪ Bieter/Hersteller zertifiziert nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement) ▪ Bieter/Hersteller zertifiziert nach DIN EN		
--	--	--	---	--	--

			ISO 16247-1 (Energiemanagement) ▪ Bieter/Hersteller zertifiziert nach DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagementsystem) ▪ ESG-Rating Bericht vorhanden ▪ Der Bieter/Hersteller weist global anerkannte Zertifikate im Bereich Nachhaltigkeit auf (z.B. ISCC-Zertifikat, FSC- Siegel, EcoVadis Zertifikat) ▪ Der Bieter/Hersteller achtet nachweislich auf seinen ökologischen Fußabdruck (z.B. SBTi Bestätigung)		
--	--	--	--	--	--

Prospitalia GmbH
Magirus-Deutz-Straße 13
89077 Ulm